
Pressemitteilung

Herbstpakete, Kürbis & Kostüm – und wohin mit den Verpackungen?

Pakete da, Tonne voll? Mit drei Regeln – restentleeren, flach machen, richtig zuordnen – wird aus Versand-Chaos geordnetes Recycling. Beispiele inklusive.

Der Herbst ist da: Kürbissuppe duftet, Kastanien landen in Kinderhänden, und im Flur stapeln sich Pakete vom Online-Einkauf – neue Stiefel, Deko fürs Wohnzimmer, vielleicht das Halloween-Kostüm. Die rote Papiertonne ist voll, im Gelben Sack herrscht Tütensalat – und plötzlich stellt sich die Frage: „Wohin mit Luftpolsterfolie, Versandbeutel und Pizzakarton vom Filmabend?“ Viele von uns möchten nachhaltig leben, aber im Alltag fehlt oft die schnelle, sichere Antwort. Dabei ist es gar nicht kompliziert: Mit wenigen, klaren Regeln wird aus dem Verpackungs-Chaos ein System, das spürbar Platz schafft, Ressourcen schont und Kosten in der Entsorgung senkt. Wenn jede und jeder kurz innehält – Kartons flach macht, Verpackungen restentleert und richtig zuordnet – entsteht aus vielen kleinen Handgriffen ein großer gemeinsamer Herbstputz für unsere Gemeinde.

Kartons & Papier richtig entsorgen

- **Altpapierbehälter:** Wellpappe-Kartonagen (bitte flach machen), saubere Papier- und Kartonverpackungen.
Beispiele: Schuhkarton (leer & flach), Papierfüllmaterial aus Paketen, Versandetikett kann draufbleiben.
- **Nicht ins Altpapier:** Getränkekartons, stark verschmutzte Pizzakartons, beschichtete Kartons.
Beispiele: Pizzakarton – sauberer Deckel zum Altpapier, fettiger Boden zum Restmüll; Tiefkühlkarton mit starker Beschichtung zum Restmüll.

Gelbe Tonne/Gelber Sack – der Allesköpper für Leichtverpackungen

- **Kunststoffverpackungen** (z. B. Luftpolsterfolie, Versandbeutel, Umreifungsbänder, Joghurt-/Sahnebecher), **Metallverpackungen** (Dosen, Deckel, Aluschale) gehören gemeinsam in den **Gelben Sack/Gelbe Tonne**.
Getränkekartons ebenfalls in den/die **Gelben Sack/Gelbe Tonne** – sie werden separat aussortiert und recycelt.
- **Styropor (Verpackung):** Aus Paketen (z. B. Elektronik-/Schuhschachteln), also Kleinmengen in den gelben Sack; sehr große Stücke im Sammelzentrum abgeben.
- **Tipp:** Verpackungen **restentleeren** und – wo möglich – **flach drücken**. Das spart Platz und erleichtert die Sortierung.

Herbst & Halloween: typische Fälle

- **Kürbisreste, Kastanienschalen** in die **Biotonne/Kompost**.
- **Kerzenwachs & Dochte** in den **Restmüll**; **Teelichthalter aus Alu** in den **Gelben Sack**.
- **Kostümverpackungen** aus Kunststoff in den Gelben Sack bzw. aus Papier zum Altpapier (je nachdem); **Kostüme** selbst sind **kein Verpackungsmaterial**, also Wiederverwenden/Verschenken, ansonsten **Restmüll**.
- **Lichterketten/kleine Elektrogeräte** zur **Altgeräte Sammlung** (Sammelzentrum/Handel), **keinesfalls** in den Restmüll.
- **Batterien/Akkus** in die **Sammelboxen bzw. Rückgabe** im Handel, oder Entsorgung beim Sammelzentrum.

Beispiel Zitat des/der zuständigen Referenten/in für Entsorgung:

„Oktober heißt Paketzeit. Bitte denken Sie an die 4 Schritte: Kartons flach ins Altpapier, Füllmaterial trennen, Verpackungen restentleeren und richtig zuordnen. So bleibt Platz in den Tonnen und die Qualität fürs Recycling stimmt.“, sagt [Name].

Beispiel für ein Social Media Posting:

- ⌚📦 Herbst da, Paketflut auch? So trennst du richtig:
- Kartons flach → Altpapier
 - Luftpolsterfolie, Versandbeutel, Verbunde → Gelb
 - Getränkekartons → Gelb
 - Sauberer Pizzakarton-Deckel → Papier, fettiger Boden → Restmüll
 - Kürbisreste → Bio, Teelichthalter aus Alu → Gelb, Kerzenwachs → Restmüll
- Alles restentleert & flach – spart Platz, erleichtert Recycling!
- #Recycling #Kreislaufwirtschaft #GemeindeName
- #RichtigSammeln #Altpapier #Umweltschutz #ÖsterreichSammelt

Für weitere Informationen zur richtigen Abfallsammlung und nachhaltigen Alternativen steht die Abfallberatung des Verbandes gerne zur Verfügung.